



Pressemitteilung

Pressereferat

der Landeshauptstadt Wiesbaden
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden
E-Mail: pressereferat@wiesbaden.de
<http://www.wiesbaden.de/presse>

22. Juli 2019

Homepage, Umwelt & Naturschutz, Verkehr

Umbaumaßnahmen für emissionsfreien ÖPNV auf dem ESWE-Verkehr-Betriebshof

Auf dem Weg zum emissionsfreien Öffentlichen Personennahverkehr für Wiesbaden geht man bei der ESWE Verkehrsgesellschaft derzeit die nächsten Schritte. Seit Ende Mai sind auf dem Betriebshof von ESWE Verkehr in der Gartenfeldstraße umfangreiche Baumaßnahmen im Gange.

So entsteht derzeit unter anderem eine Wasserstofftankstelle, die zum Betrieb von Brennstoffzellenbussen benötigt wird. In einem zweiten Schritt soll dann die Ladeinfrastruktur für die batterieelektrischen Busse installiert werden.

Die Umbaumaßnahmen auf dem Betriebshof machen es erforderlich, dass ein Teil der über 270 ESWE-Linien-Busse aus Platzgründen ausgelagert werden müssen. Hierfür stellt die Landeshauptstadt Wiesbaden der Verkehrsgesellschaft Teile des P+R-Parkplatzes Salzbaue am Hauptbahnhof zur Verfügung. Dies regelt ein Stadtverordnetenbeschluss vom 14. Februar 2019.

Mit der Erteilung einer Baugenehmigung am heutigen Montag beginnt nun die Nutzung des ersten Teilabschnitts des P+R-Parkplatzes Salzbaue durch ESWE Verkehr noch in dieser Woche. Ab Mittwoch wird mit dem Aufstellen eines Zauns am hinteren zum Schlachthof hin liegenden Teil des Parkplatzes begonnen. Der Zaun, der die Busabstellfläche klar von den Pkw-Stellplätzen trennt, wird dann voraussichtlich ab

Freitag geschlossen, sodass danach die Präparierung des Geländes für eine Busabstellung erfolgen kann. Die ersten ESWE-Busse werden dann erstmals ab Ende Juli auf dem Gelände abgestellt.

Durch die Mitnutzung der Teilfläche des P+R-Parkplatzes durch ESWE Verkehr werden derzeit bis zu 186 kostenpflichtige Pkw-Stellplätze wegfallen. Autofahrern wird empfohlen, stattdessen den neu geschaffenen kostenfreien P+R-Parkplatz an der Mainzer Straße, Ecke Theodor-Heuss-Ring zu nutzen. Die Anwohner, Anlieger und auch der zuständige Ortsbeirat Südost wurden bereits im Mai vom Verkehrsdezernat bzw. von ESWE Verkehr über die bevorstehende Maßnahme informiert.

Um die Luft- und damit auch die Lebensqualität in Wiesbaden zu verbessern, arbeiten die Verkehrsgesellschaft und das Verkehrsdezernat der Stadt mit Hochdruck an dem Vorhaben eines emissionsfreien Nahverkehrs in Wiesbaden. Dies bedeutet auch, dass ESWE Verkehr auf dem eigenen Betriebshof dauerhaft mehr Fläche zur Umsetzung der dazugehörigen Konzepte benötigt. Die Stadt und die Verkehrsgesellschaft arbeiten zugleich intensiv an einem gesamtstädtischen Konzept für die effektive Nutzung von Parkraum. Dies schließt den großen P+R-Parkplatz Salzbaehaus am Hauptbahnhof mit ein.

+++